G K M

Bestin W. Regentensky 20 am 5, Fely by. Lebe herred, oh mostle by the one authors and bearing fermed when boy grounds haben woun in light men, but in the felment with which palen birnens, bearing who hade palen birnens, bearing who had and bearing had bear how all the form who had bearing funds that door who he called for most also gestend we shall we have gestern with an bedrief with any work work on the her plant with an bedrief with any work most and with the plant with any work on the second with the plant work on the work of the stand with a standard with the standard with a standard when the standard with a standard when the standard with a standard with

Georg Kolbe Museum, Berlin 30.10.2025

Brief von Georg Kolbe an Hermann Schmitt

Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Schmitt
Erwähnte Personen	Benjamine Kolbe
	Leonore Kolbe
	Werner Hirschfeld
	Paul Cassirer
	Ludwig Gutbier
	Hugo von Tschudi
	Bruno Cassirer
Datierung	05.02.1907
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Schenkung Alexandra Habermann, 2002
Inventarnummer	GK.616.6_003
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3386991
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Enthält Briefe von Georg Kolbe an seinen Freund und Förderer Hermann Schmitt sowie einen Brief von Benjamine Kolbe an Hermann Schmitt. Diese wurden dem Georg Kolbe Museum 2002 geschenkt. Die Gegenbriefe von Schmitt an Kolbe wurden unter der Signatur GK.372 gesondert aufgenommen, da sie aus dem Nachlass Kolbes stammen.

Transkription

Berlin W. Regentenstr. 20 Am 5. Febr. 07

Lieber Freund,

ich würde Dir eher eine Antwort auf Deinen freundlichen Brief gesandt haben, wenn ich bestimmte Antwort hätte geben können. Heute ist es leider gewiss, dass ich nicht nach Dresden komme. Meine

G K M

Georg Kolbe Museum, Berlin 30.10.2025

Ausstellung findet statt, doch ist die Collektion nur halb so gross als geplant, weshalb meine Gegenwart nicht unbedingt nötig wird. Trotzdem wäre ich gekommen, schon um Euch mal besuchen zu können, wenn mich allzuviel Arbeit nicht dauernd

Seite 2

hier festhielte.

Ich will 3 Ausstellungen dieses Jahr beschicken, bei allen muss bis Anfang April eingeliefert sein. Besonders für Berlin muss ich enorm arbeiten, da ich zwei grössere Sachen in Stein eben begonnen habe, und sollte ich sie mit Maas fertig stellen können, so würde ich fast stolz darauf sein. Wirklich, nur wenn ich alles andere liegen lasse, kann ich das Ziel vielleicht erreichen.

Die Wintermonate brachten so viel Abhaltung durch Gesellschaft und daraus entstehende Verpflichtungen, auch zu grosse Geldkosten, sodass wir nach jeder Richtung hin fertig sind.

Die Ausstellung bei Cassirer(1)

Seite 3

brachte mir bessere Kritiken denn je, doch wurde nichts verkauft.
Nur 2 Porträts bedeuten diesen
Winter die einzige Einnahme
für mich, und das ist zu wenig.
Tschudi⁽²⁾ hat allerdings die
Kriegergruppe⁽³⁾ zum Ankauf
vorgeschlagen, und {sie} wurde auch
von der Comission angenommen,
nun fehlt noch die höchste
Bestätigung; diese wird kaum
ausbleiben, doch die Kaufsumme

G K

Georg Kolbe Museum, Berlin 30.10.2025

fliesst in Cassirers Casse. -

Die Sachen, die ich zu Gutbier⁽⁴⁾ gab, (bitte sieh doch bei Gelegenheit hin, ob {und} wie sie stehen), kennst Du <u>alle</u>, hier dagegen hatte ich grössere Torsi in Gyps, die wohl das reifste von mir sind. –

Also, lieber Freund, nun ist es wieder und wieder nichts geworden!

Seite 4

Wie gern hätte ich mich für eine Nacht bei Euch angemeldet!

Du kannst Dir aber keine Vorstellung von der Unregelmässigkeit unseres Lebens machen, besonders auch finanziell. Bei Dir ist alles bestimmt und wohl geordnet. Du hattest im Anfang alles, und ich muss jede Kleinigkeit nachholen. Kein Mensch hilft mir zum Kleinsten, alles muss ich selbst thuen. Noch, und so giebt es immer Wellenschlag. Das Ex libris finde ich gut, nur eben die Schrift, und dann, eine Linie am Hosenboden des rechten Mannes fehlt, könnte aber bei der nächsten Auflage nachgezogen werden. – Wenn Hirschfeld⁽⁵⁾ kommt, sage ihm bitte, er möchte umgehend die Goethebände senden, ich habe seine Adresse nicht. – Von Benny⁽⁶⁾ und Nora⁽⁷⁾ viele, beste Grüsse an Euch, ebenso von mir – glaube mir, ich käme so gern mit Dir sprechen.

Immer Dein Kolbe

Anmerkungen

- (1) Cassirer, Paul (21.2.1871 Görlitz 7.1.1926, Berlin), Galerist, Verleger http://d-nb.info/gnd/118870645
- (2) Tschudi, Hugo von (7.2.1851, Lichtenegg 23.11.1911, Stuttgart), Kunsthistoriker, Museumsdirektor http://d-nb.info/gnd/118624377
- (3) Werk Georg Kolbes, Krieger und Genius, 1905

G K

Georg Kolbe Museum, Berlin 30.10.2025

- (4) Gutbier, Ludwig Wilhelm (25.10. 1873, Dresden 18.3.1951, Rottach-Egern), Kunsthändler. Inhaber der 1818 gegründeten Galerie Arnold in Dresden http://d-nb.info/gnd/116931426
- (5) Hirschfeld, Werner (28.2.1882, Königsberg 1914, gefallen), Dr. phil., Kunsthistoriker, aus dem Freundeskreis Georg Kolbes http://d-nb.info/gnd/116914343
- (6) Kolbe, Benjamine, geborene van der Meer de Walcheren (5.8.1881, Utrecht 7.2.1927, Berlin), Sängerin, Ehefrau Georg Kolbes ab 1902 http://d-nb.info/gnd/136324509
- (7) Leonore, Tochter Georg Kolbes (19.11.1902, Leipzig 28.06.1981, Berlin)